Marokkanische Sahara: Die Vereinigten Staaten bekunden ihre Unterstützung dem Autonomieplan als „ernsthaft, glaubwürdig und realistisch“ gegenüber

Washington–Die Vereinigten Staaten bekundeten am Montag, dem 15. Mai 2023 ihre Unterstützung dem marokkanischen Autonomieplan als „ernsthaft, glaubwürdig und realistisch“ zwecks einer definitiven Beilegung des Regionalkonflikts um die marokkanische Sahara gegenüber.

„Wir betrachteten und betrachten Marokkos Autonomieplan weiterhin als ernsthaft, glaubwürdig und realistisch“, behauptete Herr Vedant Patel, der stellvertretende Sprecher des amerikanischen Außenministeriums auf seiner tagtäglichen Pressekonferenz.

Die Position der Vereinigten Staaten zu diesem Anliegen „hat sich nicht geändert“, fügte er als Antwort auf eine Frage im Zuge des Telefongesprächs am Sonntag, dem 14. Mai 2023 zwischen dem Chef der amerikanischen Diplomatie, Herrn Antony Blinken, und dem marokkanischen Minister für auswärtige Angelegenheiten, für afrikanische Zusammenarbeit und für die im Ausland lebenden Marokkaner, Herrn Nasser Bourita, hinzu.

Der amerikanische Außenminister rief im vergangenen März 2023 die beständige amerikanische Position in Erinnerung, die Unterstützung seines Landes dem marokkanischen Autonomieplan in Hinsicht auf eine dauerhafte Lösung auf politischem Wege des Regionalkonflikts um die marokkanische Sahara unter der ausschließlichen Ägide der Vereinten Nationen gegenüber bekundend.

Während seiner Gespräche in Washington mit seinem marokkanischen Amtskollegen stellte Herr Blinken fest, dass die Vereinigten Staaten „weiterhin“ diesen Autonomieplan als „ernsthaft, glaubwürdig und realistisch“ betrachteten und betrachten.

Anlässlich seines Telefongesprächs am Sonntag, dem 14. Mai 2023 mit Herrn Bourita rief der Chef der amerikanischen Diplomatie die Erinnerung überdies an den „gänzlichen Beistand“ der Vereinigten Staaten dem persönlichen

Gesandten des Generalsekretärs der Vereinten Nationen, Herrn Staffan de Mistura, gegenüber wach.

Vermöge der Stimme der hochrangigen Beamten der verschiedenen Zweige der amerikanischen Regierung bekräftigte und bekräftigt die Regierung von Biden in Washington traditionell die Vorrangstellung der marokkanischen Autonomieinitiative, die das Königreich Marokko bezogen auf 2007 zwecks der definitiven Beilegung dieses aus dem Boden gestampften Regionalkonflikts rund um die marokkanische Sahara auf den Tisch gelegt hat.

Diese beständige Position der Vereinigten Staaten, in Unabhängigkeit davon, welche Regierung den Vorsitz des Weißen Hauses geführt hat und führt, ob Demokraten bzw. Republikaner, hat der historischen Anerkennung der gänzlichen Souveränität Marokkos auf dessen gesamtes Territorium, mit inbegriffen auf dessen südlichen Provinzen, durch diese internationale Macht und durch dieses einflussreiche Mitglied innerhalb des UNO-Sicherheitsrates, im Jahr 2020, Vorschub geleistet.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com